



Neuer Digitaler Videorekorder 600 Serie von Bosch Bedienerfreundliche Videomanagement-Lösung

Dezember 2010

PI 7213 ST Goe

- ▶ Zeitsparendes Management von aufgezeichneten Videos und digitalen Rekordersystemen
- ▶ Unterstützt Live-Betrachtung auf mobilen Geräten
- ▶ Echtzeit-Aufzeichnung mit H.264-Komprimierung und CIF, 2CIF oder 4CIF Auflösung, gleichzeitig auf allen Kanälen

Bosch stellt seinen neuen Digitalen Videorekorder (DVR) 600 Serie vor. Er ist eine komplette Videomanagement-Lösung für bis zu acht beziehungsweise bis zu 16 Kameras in einer kompakten Einheit. Die 600 Serie bietet die Möglichkeit, via LAN, WAN oder einen Internetanschluss die Videos und digitalen Aufzeichnungssysteme aus der Ferne zu managen.

Die 600 Serie unterstützt die Anzeige unter anderen auf hochauflösenden Breitbild-Monitoren und Internet-fähigen mobilen Geräten. Der neue DVR basiert auf einer zuverlässigen ausgereiften Konstruktion, die den Wartungsaufwand und die Betriebskosten deutlich minimiert.

Der neue DVR ist einfach zu installieren und zu bedienen, eine spezielle Schulung ist nicht notwendig: Der Nutzer schließt einfach das Gerät an, stellt die Bediensprache, das Datum sowie die Uhrzeit ein und schon beginnt der DVR mit der Aufzeichnung – kontinuierlich und zuverlässig.

Die Steuerung der 600 Serie kann über Tastatur, Maus, Infrarot-Fernbedienung oder direkt über das Bedienfeld an der Frontplatte erfolgen. Mehrere 600 Serie-Rekorder lassen sich mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Control Center Software miteinander verbinden. Die Control Center Software ermöglicht die zentrale Steuerung mehrerer Geräte von einem Ort. Mit der Software können auch andere DVRs von Bosch gesteuert werden.

Die DVRs der 600 Serie sind mit oder ohne integriertem DVD-Brenner und mit verschiedenen Speicherkapazitäten erhältlich. Die hoch effiziente H.264-Kompression reduziert signifikant die Bandbreite und den Speicherplatzbedarf unter Beibehaltung einer exzellenten Bildqualität. Das Gerät bietet Echtzeitaufzeichnung in CIF-Auflösung gleichzeitig auf allen Kanälen.

Werden mehr Details benötigt, kann die 2CIF-oder 4CIF-Auflösung eingestellt werden.

Andere zeitsparende Funktionen der 600 Serie sind die Ereignissuche nach speziellen Eingaben oder die Bewegungserkennung, die mit einer automatisch erfolgenden E-Mail-Benachrichtigung verbunden ist. Die Funktion 'Smart Search' hilft, Schlüsselereignisse in aufgezeichneten Videos sehr schnell zu finden. Dabei wird ein ausgewählter Bereich nach Veränderungen durchsucht. Kritische Aufzeichnungen schützt ein Überschreibschutz. Jedes Video ist digital gekennzeichnet, damit seine Glaubwürdigkeit sichergestellt ist. Ein Archiv-Player mit Bild Authentifizierung erlaubt den Zugriff auf spezielle Szenen von jedem PC aus – ohne die Installation einer zusätzlichen Software.

Diese kostengünstige, bedienerfreundliche und flexible Videomanagement-Lösung ist ideal für eine Vielzahl von Anwendungen in kleinen bis mittleren Objekten, beispielsweise Schulen, Shops, Hotels und Firmengebäude.

Pressebild: 1-ST-16866

Leserkontakt:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Tel.: 0800 7000-444
Fax: 0800 7000-888
E-Mail: info.service@de.bosch.com
www.boschsecurity.de

Journalistenkontakt:

Erika Görge
Tel.: 089 6290-1647
Fax: 089 6290-281647
Postfach 1111
D-85626 Grasbrunn
Deutschland

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 275 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von 38,2 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für Wachstum. Pro Jahr gibt Bosch mehr als 3,5 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldet rund 3 800 Patente weltweit an. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte sind mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com.